

Fakten zur Publikationsdatenbank der TU Wien

Aufgabe

Erfassung aller Publikationen von Angehörigen der TU Wien zu Zwecken der

- Evaluierung
- Forschungsdokumentation

Aus der Publikationsdatenbank erhaltene Evaluierungsdaten

- TU-weite Evaluierungen:
 - Forschungsevaluierung (TU-intern):
 - „Standortbestimmung“ der Institute innerhalb ihrer Fakultät
 - Vergabe gewisser Ressourcen (z.B. „Personalpunkte“)
 - „Wissensbilanz“ – Ergebnisse gehen in die Leistungsvereinbarung zwischen Ministerium und TU ein!
 - Zahlreiche Spezial-Evaluierungen
- Fakultäts-interne Evaluierungen
- Die Verwendung der in der Publikationsdatenbank erfassten Daten erspart den Instituten die Beantwortung einer Vielzahl von unterschiedlichen Publikationsbezogenen Anfragen.
- Eine hohe Qualität der Eintragungen der eigenen Arbeiten erhöht die vom Ministerium an die TU und von der TU an das eigene Institut fließenden Ressourcen!

Forschungsdokumentation mit der Publikationsdatenbank

- Standardisierte Erfassung aller Publikationsdaten der gesamten TU Wien;
- Publikationsdaten sind öffentlich und frei abruf- und durchsuchbar;
- Forscher können bei Bedarf eigene Publikationslisten erstellen;
- Dynamisch generierte, auf dem aktuellen Stand befindliche Publikationslisten für Instituts-, Gruppen- und individuelle Websites;
- Export von nach bestimmten Kriterien ausgewählten Publikationsdaten in unterschiedlichen Formaten (HTML, BibTeX, XML, Text) für beliebige Weiterverarbeitung;
- Publikationsdaten werden regelmäßig an die Universitätsbibliothek der TU Wien weitergegeben.

Funktionen der Publikationsdatenbank

- → *Administrationsprogramm* für Dateneingabe und -wartung sowie Ermittlung von Evaluierungsdaten – Anmeldung mit Benutzername und Kennwort erforderlich;

- Mehrere öffentlich zugängliche interaktive Schnittstellen für die Abfrage von Publikationslisten und/oder Suche nach Publikationen;
- Öffentlich zugängliche „Webservices“ für einen direkten Abruf von Publikations- und Exportlisten nach vorgegebenen Kriterien.
- Publikationslisten und Evaluierungsdaten für
 - Individuelle Personen
 - Gruppen an einem Institut
 - Institute (und ähnliche Organisationseinheiten)
 - Fakultäten
 - Gesamte TU Wien
- Zu Spezialzwecken sind beliebig viele Gruppierungen von Publikationseinträgen nach beliebigen Kriterien möglich.

Erfasste Publikationstypen

- Zeitschriftenartikel
- Bücher und Buch-Herausgaben
- Buchbeiträge
- Beiträge in Tagungsbänden („Proceedings-Beiträge“)
- Vorträge und Poster (mit und ohne Beiträge in Tagungsbänden)
- Patente
- Habilitationsschriften
- Dissertationen (eigene und begutachtete)
- Diplomarbeiten (eigene und begutachtete)
- Bachelorarbeiten (eigene und begutachtete)
- (Wissenschaftliche) Berichte
- Architektur- und Städtebauentwürfe (nur Fakultät für Architektur und Raumplanung)
- Rezensionen in Fach- oder überregionaler Zeitschrift (nur Fakultät für Architektur und Raumplanung)
- Teilnahmen an Ausstellungen (nur Fakultät für Architektur und Raumplanung)
- Nichttextliche wissenschaftliche Veröffentlichung (gemäß Wissensbilanz-Verordnung)

Für einzelne Publikationstypen gibt es Unter-Typen mit unterschiedlichen Dateneingabe-Masken (z.B. für Publikationen in Papier- bzw. elektronischer Form).

Vorträge und Posterpräsentationen, für die es einen Beitrag in einem Tagungsband gibt, können gleichwertig eingetragen werden als:

- Vortrag / Posterpräsentation *mit* Tagungsband (*ein* Eintrag in der Publikationsdatenbank)

- Vortrag / Posterpräsentation *ohne* Tagungsband *plus* Beitrag in Tagungsband (zwei Einträge in der Publikationsdatenbank)

Dateneingabe

Grundsätzlich durch jede(n) Angehörige(n) der Universität möglich; spezielles Benutzer-Konto ist erforderlich → *Benutzerberechtigungen*

Dateneingabe und Wartung erfolgt über das → *Administrationsprogramm*.

Administrationsprogramm

Benutzerberechtigungen

Benutzerberechtigungen für das Administrationsprogramm der Publikationsdatenbank können erteilt werden von:

- grundsätzlich jeder Person mit einer Benutzerberechtigung für das Administrationsprogramm (bis zum Berechtigungs-Niveau dieser Person);
- der/dem Instituts-Publikationsdatenbank-Beauftragten (am Institut erfragen!);
- der → *Publikationsdatenbank-Administration*.

Benutzerrechte

- Nur Leserechte
- Recht zum Bearbeiten der eigenen Einträge (= jener, die man selbst erstellt hat, oder in denen man als Autor/in vorkommt); oder
- Recht zum Bearbeiten der Einträge einer Gruppe (= jener Einträge, die von Angehörigen der Gruppe erstellt wurden, oder in denen mindestens ein(e) Angehörige(r) der Gruppe als Autor/in aufscheint); oder
- Recht zum Bearbeiten der Einträge eines Instituts (= jener Einträge, die von Angehörigen des Instituts erstellt wurden, oder in denen mindestens ein(e) Angehörige(r) des Instituts als Autor/in aufscheint).
- Recht zum Bearbeiten aller Einträge der eigenen Fakultät („Fakultäts-Administrator“)
- Recht zum Bearbeiten aller Einträge in der Datenbank sowie für spezielle Administrationsfunktionen („Spezial-Administrator“)

Publikationsdatenbank-Administration

Helpdesk

Frau Claudia BENEDELA,
Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme (E366),
Gusshausstraße 27-29,
1040 Wien

Tel.: 58801-36657

Mail: pub-help@isas.tuwien.ac.at

Telefonische Auskünfte (Kernzeit):
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 12.30 Uhr

Weitere Kommunikationsmöglichkeiten

- Mailing-Liste für Aussendungen an die Benutzer/innen der Publikationsdatenbank (automatisch erstellt aus der Liste der aktiven Benutzer/innen der Datenbank)
- Mailing-Liste für Interessent/innen an der Publikationsdatenbank, die nicht als Benutzer/innen aktiv sind (manuell erstellt)
- Memo-Feld in jedem Publikationseintrag (mit zusätzlicher Mailversand-Funktionalität – vorgesehen für die Kommunikation zwischen Instituten und Publikationsdatenbank-Administration zum betreffenden Publikationseintrag)
- Mailversand-Funktionen bei zahlreichen administrativen Arbeiten in der Datenbank (Validierung von Publikationseinträgen; Erteilung von Benutzerrechten; Überprüfung von potenziellen Duplikat-Einträgen usw.)
- Mail-Formulare für administrative Anfragen sowie für Feedbacks und technische Fragestellungen

Workflow

- Institute tragen alle Publikationen (→ *Erfasste Publikationstypen*) ein, an denen zumindest ein(e) Angehörige(r) des Instituts beteiligt war.
- Von allen im Druck erschienenen „höherwertigen“ Publikationen (Zeitschriftenartikel, Bücher und Buch-Herausgaben, Buchbeiträge, Beiträge in Tagungsbänden) sind → *Belegexemplare für die Validierung von Publikationen* beizubringen (bei Zeitschriftenartikeln, Buchbeiträgen und Beiträgen in Tagungsbänden die gesamte Publikation, bei Büchern zumindest Titel- und Impressum-Seite), die eindeutig erkennen lassen, dass die Publikation tatsächlich im Druck erschienen ist (also keine Manuskripte!).
- Belegexemplare können in Papier-Form oder (vorzugsweise!) in elektronischer Form direkt mit dem Publikationseintrag abgeliefert werden.
- Auf Basis dieser Belege werden die zugehörigen Datenbank-Einträge von der → *Publikationsdatenbank-Administration* validiert.
- Nur validierte Publikationseinträge werden in Evaluierungen gezählt!
- Bei Buchbeiträgen und Beiträgen in Tagungsbänden (Proceedings-Beiträgen), die *als solche* einer *Peer Review* (Begutachtung) unterworfen wurden, die mit der bei Zeitschriften gebräuchlichen vergleichbar ist, können → *Belege für eine „Peer Review“ von Buchbeiträgen und Beiträgen in Tagungsbänden* beigebracht werden, auf Grund derer solche Publikationen von der → *Publikationsdatenbank-Administration* als höherwertig eingestuft werden.
- Für die Eintragung der Publikationen eines Kalenderjahres und die Beibringung der zugehörigen Belege gibt es eine harte *Deadline* (Anfang/Mitte Jänner des darauf folgenden Jahres)! Verspätet eingetragene Publikationen oder Publikationen mit verspätet abgelieferten Belegen können erst für das nächste Jahr gewertet werden!

Belegexemplare für die Validierung von Publikationen

In Papier- oder (vorzugsweise!) elektronischer Form:

- In Papierform: Per Hauspost oder Boten an Frau BENEDELA, Institut E366.
- In elektronischer Form: In jedem Publikationseintrag stehen drei Felder zur Verfügung, in die die Webadresse einer elektronischen Version der Publikation eingetragen bzw. diese auf den Publikationsdatenbank-Server hochgeladen werden kann:
 - *Öffentlich sichtbare elektronische Version der Publikation*: Für Publikationen, für deren Verbreitung keine rechtlichen Einschränkungen bestehen (z.B. vom Institut oder seinen Angehörigen herausgegebene Publikationen; Publikationen, die anderweitig frei zugänglich im Internet stehen).
 - *Elektronische Version der Publikation für ihre Validierung ("elektronischer Sonderdruck" - nicht öffentlich sichtbar!)*: Für Publikationen, die aus rechtlichen Gründen nicht uneingeschränkt verbreitet werden dürfen (z.B. Artikel in von einem (kommerziellen) Verlag herausgegebenen Zeitschriften; anderweitig Verbreitungsbeschränkungen unterworfenen Publikationen). In dieses Feld eingetragene Adressen sind nur innerhalb des zugangsbeschränkten Administrationsprogramms sicht- und verwendbar; auf hochgeladene Dateien kann zudem nur von Rechnern an der TU Wien zugegriffen werden.
 - *Datei mit zusätzlichen Informationen für die Validierung (nicht öffentlich sichtbar!)*: Hier können zusätzliche Dokumente, beispielsweise Belege für eine *Peer Review* eines Buch- oder Proceedings-Beitrags, hochgeladen werden.
- Soweit vorhanden / bekannt, kann auch ein *Digital Object Identifier* (DOI) der Publikation in der Datenbank eingetragen werden. *Digital Object Identifier* sind eindeutige Kennungen, die – ähnlich wie ein Link im Internet – auf die entsprechende Publikation auf einer Website des herausgebenden Verlags verweisen. Sofern der Inhalt der unter Verwendung des *Digital Object Identifier* angezeigten Seite den unter → **Workflow** angegebenen Kriterien entspricht, kann sie auch an Stelle einer auf den Publikationsdatenbank-Server hochgeladenen Datei für eine Validierung herangezogen werden.
- Belegexemplare in elektronischer Form sollten unbedingt in einem Plattform-unabhängigen Format (PDF oder HTML) gehalten sein; bitte *keine* Word-, TeX- oder PostScript-Dateien! Maximale Dateigröße: 24 MBytes!
- Belegexemplare sollten vorzugsweise in elektronischer Form übermittelt werden; elektronisch übermittelte Belegexemplare werden bevorzugt behandelt!

Belege für eine „Peer Review“ von Buchbeiträgen und Beiträgen in Tagungsbänden

- Buch- und Proceedings-Beiträge „mit *Peer Review*“ werden höher gewertet; die *Peer Review* muss nachgewiesen werden.
- Die *Peer Review* eines Proceedings-Beitrags hat nichts mit der Begutachtung des zugehörigen Konferenz-Beitrags zu tun! Proceedings-Beiträge sind dann als „mit *Peer Review*“ zu bewerten, wenn der tatsächlich im Tagungsband erschienene Bei-

trag einem Begutachtungsverfahren ähnlich der bei Zeitschriftenartikeln gebräuchlichen unterworfen wurde.

- Als Nachweis für die *Peer Review* sind alle Unterlagen geeignet, die erkennen lassen, dass eine Begutachtung in der oben beschriebenen Form erfolgt ist (z.B. *Call for Papers* einer Konferenz, Kommunikation mit Herausgebern oder Gutachtern, Editorial im Tagungsband,...).
- Die Belege können ähnlich wie die → **Belegexemplare für die Validierung von Publikationen** in Papier- oder (vorzugsweise) elektronischer Form übermittelt werden:
 - In Papierform: Per Hauspost oder Boten an Frau BENEDELA, Institut E366.
 - In elektronischer Form: In jedem Publikationseintrag gibt es ein Feld „Datei mit zusätzlichen Informationen für die Validierung (nicht öffentlich sichtbar)“, in dem eine Web-Adresse angegeben oder eine Datei hochgeladen werden kann. In Papierform vorliegende Unterlagen können z.B. mit einem Kopierer (der neuen Generation) eingescannt und in eine PDF-Datei umgewandelt werden, die dann in elektronischer Form übermittelt werden kann.
- Bitte relevante Passagen in den Belegen deutlich sichtbar markieren!
- Im Publikationseintrag ist die (Vorschlags-) Checkbox „gedruckter Proceedings-Beitrag wurde einer Peer Review unterzogen“ (o.ä.) zu setzen. Gegebenenfalls kann auch im Memo-Feld des Publikationseintrags ein diesbezüglicher Hinweis angegeben werden.
- Analog gilt das Obige auch für das Attribut „Proceedings im SCI (SSCI, AHCI) aufgelistet“ (o.ä.).

Adressen der Publikationsdatenbank

- <http://publik.tuwien.ac.at>: Startseite der Publikationsdatenbank
- Alternativ können die folgenden Startseiten verwendet werden, wenn nur Zugriffe auf die Publikationsdaten einer bestimmten Fakultät erforderlich sind:
 - <http://pub-tm.tuwien.ac.at>: Fakultät für Mathematik und Geoinformation – Mathematik
 - <http://pub-geo.tuwien.ac.at>: Fakultät für Mathematik und Geoinformation – Geoinformation
 - <http://pub-tph.tuwien.ac.at>: Fakultät für Physik
 - <http://pub-tch.tuwien.ac.at>: Fakultät für Technische Chemie
 - <http://pub-inf.tuwien.ac.at>: Fakultät für Informatik
 - <http://pub-bi.tuwien.ac.at>: Fakultät für Bauingenieurwesen
 - <http://pub-ar.tuwien.ac.at>: Fakultät für Architektur und Raumplanung
 - <http://pub-mb.tuwien.ac.at>: Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften
 - <http://pub-et.tuwien.ac.at>: Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

- <http://pub-misc.tuwien.ac.at>: Sonstige Einrichtungen der TU Wien

Informationen zur Publikationsdatenbank

- Handbücher, diverse Anleitungen, sonstige wichtige Informationen:
<http://publik.tuwien.ac.at/info/>
- Im Administrationsprogramm:
 - Kontextspezifische Hilfe zu jeder Seite
 - Komplettes Online-Hilfesystem
 - Link auf das Publikationsdatenbank-Handbuch
- In öffentlich zugänglichen Seiten existiert ebenfalls, wo erforderlich, eine Online-Hilfe.
- → **Helpdesk**, „Kummernummer“:
Frau Claudia BENEDELA,
Tel.: 58801-36657
Mail: pub-help@isas.tuwien.ac.at
Telefonische Auskünfte (Kernzeit):
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 12.30 Uhr
- Mailingliste mit aktuellen Informationen zur Publikationsdatenbank: Aktive Publikationsdatenbank-Benutzer/innen erhalten die Informations-Mails automatisch. Für die Aufnahme in die Mailingliste der Interessent/innen an der Publikationsdatenbank (ohne Account in der Datenbank) bitte Mail an karl.riedling@tuwien.ac.at

Bei Fragen und Problemen:

- Organisatorische Fragen (Eintragung bestimmter Publikationen, Validierung, Beibringung von Belegen, ...): Frau Claudia BENEDELA (pub-help@isas.tuwien.ac.at, Klappe 36657)
- Technische Probleme, Anregungen zu Verbesserungen usw.:
 - Feedback-Formular im Administrationsprogramm;
 - Admin-Mail (z.B. aus dem Impressum heraus);
 - Bitte *keine Telefon-Anrufe* an den Autor!

Verantwortlich für die Publikationsdatenbank

- Autor und alleiniger technischer und organisatorischer Betreuer (seit 1999):
Ao.Univ.Prof. Dr. Karl RIEDLING
Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme (E366)
Gusshausstraße 27-29
1040 Wien
karl.riedling@tuwien.ac.at